

KINDERHILFSPROJEKT NAMBURU

Indien, ein faszinierendes buntes Land mit vielen Reichtümern, aber auch einer weitverbreiteten Armut. Viele Kinder wachsen im Elend auf und leben ohne Perspektive. Denn sie können wegen ihrer Armut keine Schulen besuchen. Ohne Bildung können sie nicht aus dieser Not herauskommen.

Deshalb möchte wir Ihnen kurz das Projekt „**Indienhilfe – Bildung statt Armut**“ vorstellen. Als Herz-Jesu-Priester war ich vom März 2014 bis September 2018 in Deutschland in der Pfarrei Heilig Geist, Neustadt-Geinsheim, in der Seelsorge tätig, was mir sehr viel Freude bereitet hat. Während meines Heimaturlaubes 2017 besuchte ich Kinder aus dem Dorf Namburu, in dem Herz-Jesu-Priester in der Gemeindegemeinschaft aktiv sind.



Dort erfuhr ich das Elend hautnah, insbesondere, dass arme Kinder die Schule nicht besuchen können. Ihre Eltern verdienen als Tagelöhner in der Landwirtschaft pro Tag

nur 120-200 Rupien, was etwa 2 Euro entspricht. Dies reicht noch nicht einmal zum Leben, geschweige denn für Schulgebühren, Schuluniformen und Bücher. Nicht wenige Kinder müssen sogar mit ihrer Kinderarbeit zum Einkommen der Familien beitragen.

Diese Kinder sind dringend auf unsere Hilfe angewiesen. Durch die Übernahme einer Patenschaft ermöglichen Sie einem Kind den Schulbesuch mit Schulgebühren, das Schulessen, Schuluniformen, Schulbücher und damit den Zugang zu Bildung und eine Perspektive für sein Leben.



Bei meinem Besuch in Namburu haben der dortige Pfarrer und der Lehrer vor Ort besonders bedürftige Kinder ausgesucht. Darüber hinaus können Patenschaften in der Schule meines Cousins, Pater Dasaiah und in meinem Heimatdorf Attaluru vergeben werden. Mit ihrer Patenschaft erhalten Sie mehr Informationen und ein Foto Ihres Patenkindes. Ich stehe persönlich dafür ein, dass das Geld zu 100% den Kindern zugutekommt.

Ihr Pater Naveen Kumar Pudota SCJ

eMail: naveenpudota@gmail.com

KINDERHILFSPROJEKT NAMBURU

**Private und kirchliche Initiative
zur Indienhilfe – Bildung statt Armut**

Patenschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, die Patenschaft für ein Kind aus dem Dorf Namburu zu übernehmen und den Betrag von **180,- € per Einzugsverfahren** zu leisten. Der Betrag wird jährlich am ersten Werktag im Monat Mai eingezogen.

Pate

Name:.....

Vorname:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Ort, Datum.....

Unterschrift:.....

Spendenquittung erbeten?

JA

NEIN

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester e.V. – widerruflich – den von mir zu entrichtenden Beitrag zu einer Patenschaft eines Kindes im indischen Namburu bei Fälligkeit per Lastschrift auf das Konto der Ordensprovinz Herz-Jesu-Priester e.V. einzuziehen.

Kontoinhaber

Name:.....

Voname:.....

IBAN:.....

BIC:.....

Ort / Datum:.....

Unterschrift:.....

Bitte senden Sie die Patenschaftserklärung direkt an:

Herrn Günter Müller
Im Ringel 43
67435 Neustadt/Weinstraße
Tel. 0 63 27/ 47 65
eMail: familie.g.w.s.mueller@t-online.de

Herr Müller steht gerne bei Rückfragen zum Projekt zur Verfügung.

Spenden

So können Sie Pate werden:

Die Übernahme einer Patenschaft beträgt **jährlich 180,- €**. Da die Schüler 6 bis 10 Jahre die Schule besuchen, wäre Ihre Unterstützung über einen längeren Zeitraum wirklich nachhaltig.

Auch wenn Sie keine Patenschaft übernehmen möchten, sind wir für jede Spende auf das angegebene Konto dankbar. Bitte geben Sie uns Namen und Adresse an, damit wir eine Spendenquittung verschicken können.

Die Übernahme der Verantwortung für alle Spenden wird gewährleistet. Wir arbeiten ehrenamtlich, es entstehen keine Personalkosten.

Kontoverbindung bei der DKM-Münster:

Deutsche Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester e.V.
Verwendungszweck:
**„Indienhilfe“ NAMBURU
(unbedingt erforderlich)**

IBAN: DE88 4006 0265 0003 7591 03
BIC: GENODEM1DKM

**Private und kirchliche Initiative
zur Indienhilfe – Bildung statt Armut**

KINDERHILFSPROJEKT NAMBURU

**der Pfarrei Heilig Geist und
des Herz-Jesu-Klosters Neustadt**



KLOSTER NEUSTADT

